



Medienmitteilung

Nr. 17/2003

Bern, 14. Mai 2003

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im April 2003

Ende April 2003 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 563 Personen. Darunter waren 27 154 Personen oder 21.3 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Geburtenüberschuss von 22 Personen und einen Mehrwegzug von 288 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 266 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den April 2002 bei einem Sterbeüberschuss von 17 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 140 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 123 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende April 2002 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 208 Personen, darunter 27 022 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 355 Personen (Schweizerinnen und Schweizer +223 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +132 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 97 (61 Knaben und 36 Mädchen), darunter 12 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 75 Einwohner (38 Personen männlichen und 37 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 6 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im April 2003 zogen insgesamt 745 Personen nach Bern. Darunter waren 274 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 033 Personen. Darunter waren 447 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 288 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 115 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 173 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 93 Personen.